

# Ambulatorium bewährt sich

**RIED-MUOTATHAL** Seit einem Jahr führt die Spitex Muotathal-Illegau ein Ambulatorium. Der neue Dienst entspricht einem Bedürfnis.

GUIDO BÜRGLER  
redaktion@schwyzerzeitung.ch

30 Personen besuchten kürzlich im Restaurant Fluhhof die 7. Generalversammlung des Vereins Spitex Muotathal-Illegau. «Erfreulicherweise wurde unser Ambulatorium bereits im ersten Jahr rege benützt», erklärte Präsidentin Vreny Schmidig. Die neue Dienstleistung wird am Spitex-Stützpunkt an der Hauptstrasse 7A angeboten. Hier können sich die Klienten den Blutdruck und Blutzucker messen lassen, oder es werden neue Wundverbände angelegt. Wer zu Hause keine Badewanne hat, kann hier sogar ein Bad geniessen. Nebst dem Ambulatorium ist auch die Fusspflege neu im Angebot der Spitex und erfolgreich gestartet. Die ausgebildete Fachfrau Petrina Ulrich hat seit Oktober 2010 in diesem Bereich 25 Behandlungen beim Stützpunkt oder zu Hause durchgeführt.

## Rückläufige Einsatzstunden

Die Präsidentin hielt in ihrem Jahresbericht fest, dass die Spitex-Mitarbeiterinnen neuerdings in einheitlicher Bekleidung im Einsatz stehen. Im Weiteren bedauerte sie, dass die Einsatzstunden in den Kerndiensten Pflege und Hauswirtschaft rückläufig waren, obschon etwas mehr Klienten als im Vorjahr die Spitex-Dienste in Anspruch genommen haben. Konkret wurden 54 Personen gepflegt und dabei 2085 Stunden (Vorjahr 2494 Stunden) aufgewendet. 31 Personen beanspruchten hauswirtschaftliche Hilfe. In diesem Bereich

wurden 916 Stunden (1276) geleistet. Mehr Einsätze als in den Vorjahren verzeichnete der freiwillige Rotkreuzfahrtdienst. Bei 868 Fahrten wurden über 21 000 Kilometer zurückgelegt und 792 Einsatzstunden geleistet.

Die rückläufigen Einsätze in den Kerndiensten verursachten ein Defizit in der Höhe von 3900 Franken. «Dank höheren Gemeindebeiträgen von Muotathal und Illegau sowie überraschenden Einnahmen aus Zuwendungen Dritter konnte der Verlust im Rahmen gehalten werden», erklärte

Finanzchef Rochus Schelbert. Wie an der GV mitgeteilt wurde, hat sich der Vorstand in letzter Zeit intensiv mit Finanzfragen auseinandergesetzt. Im Zusammenhang mit der neuen Pflegefinanzierung wird nun gemeinsam mit den zwei Gemeinden die bestehende Leistungsvereinbarung angepasst.

## Geschäftsleiterin erkrankt

Anlässlich der GV ehrte die Präsidentin Doris Bürgler aus Illegau. Sie steht bereits seit 20 Jahren im Dienst der Spitex und war an der Fusion des Spitex-Vereins

Illegau mit der Hauskrankenpflege Muotathal massgeblich beteiligt. Seit 2004 ist sie Geschäftsleiterin der Spitex Muotathal-Illegau. An der GV wurde bedauert, dass Doris Bürgler seit letztem Herbst die Leitung aus gesundheitlichen Gründen nicht wahrnehmen kann. Als stellvertretende Geschäftsleiterin führt nun Anna Ulrich aus Muotathal die Spitex.

Im zweiten Teil der GV informierte Vreni Mettler in einem Kurzreferat über den Entlastungsdienst des SRK im Kanton Schwyz.



Spitex-Präsidentin Vreny Schmidig (rechts) gratulierte Doris Bürgler zum 20-Jahr-Arbeitsjubiläum.

Bild Guido Bürgler